



CBS *aktuell*

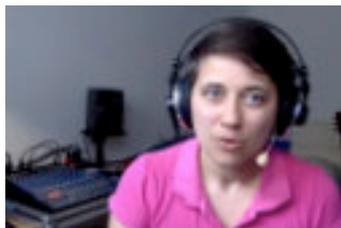
2/2020

IN DIESER AUSGABE

Was Chöre jetzt dürfen
... zusammengefasst



Online Workshops
... Erfahrungsbericht



Chorleiterlehrgang
... startet wieder im Herbst



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Corona hat uns alle noch immer im Griff! Die Covid-19-Pandemie ist noch lange nicht überstanden, auch wenn sie in unserem Land bisher vergleichsweise glimpflich verlaufen ist. Auch für uns Sängerinnen und Sänger hat sie erhebliche Auswirkungen. Rund zwölf Wochen lang war der Chorbetrieb völlig lahmgelegt. Zum einen waren da die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, zum anderen die Schließung der Vereinsheime und Proberäume. Das hat alle getroffen, die im Laienmusikbereich aktiv sind – von Berufsmusiker*innen einmal ganz abgesehen. Wir haben das klaglos mitgetragen, denn die Gesundheit unserer Aktiven steht über allem anderen. Als es dann aufgrund des Pandemieverlaufs Lockerungen gab, waren wir aber plötzlich außen vor. Mit dem Beschluss der Staatsregierung vom 26. Mai, ab dem 15. Juni eine begrenzte Wiederaufnahme des Theater-, Konzert- und weiteren kulturellen Veranstaltungsbetriebs unter Schutzauflagen zuzulassen, haben auch wir die große Hoffnung verbunden, ebenfalls ab diesem Tag unsere Proben- und Konzertaktivitäten wieder aufnehmen zu dürfen. Wie ein roter Faden zog sich dann aber in den folgenden amtlichen Schreiben und Bekanntmachungen „wegen der erhöhten Infektionsgefahr, die mit lautem Singen verbunden ist“ eine weitere Untersagung des Singens im Chor durch. Diese Ungleichbehandlung gegenüber allen anderen Musiktreibenden im Laienbereich, aber auch den Profichören und -orchestern konnten wir nicht hinnehmen; denn für die erhöhte Infektionsgefahr wurde keinerlei Begründung genannt, ganz abgesehen davon, dass „lautes Singen“ eine völlig undifferenzierte Begrifflichkeit darstellt. Wir haben Sie über diese Entwicklung in zwei Newslettern auf dem Laufenden gehalten.

Selbstverständlich ist auch den Verbandsverantwortlichen die Gefahr von Infektionen über Tröpfchen und Aerosole bekannt. Die uns aber ebenso bekannten wissenschaftlichen Untersuchungen kommen zum Ergebnis, dass diese Gefahr bei der Einhaltung gewisser Abstände und weiterer Sicherheitsvorkehrungen stark eingegrenzt werden kann. Darum haben die Präsidenten der vier bayerischen Chorverbände am 8. Juni einen Brandbrief an die hier maßgeblichen Mitglieder der Staatsregierung gerichtet – zunächst ohne Erfolg. Erst unser gemeinsames Erinnerungsschreiben vom 15. Juni und persönliche Interventionen bei den Ministern brachten dann den Durchbruch: Im Kabinettsbeschluss vom 16. Juni wurde der Chorbetrieb wieder zugelassen. Das ist Grund zu großer Freude!

Jetzt liegt es an uns, daraus das Beste zu machen. Entscheidend für das Gelingen ist die absolute korrekte Umsetzung der Vorgaben für Hygienekonzepte in der gemeinsamen Bekanntmachung des Wissenschafts- und Kunstministeriums und des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Unsere Geschäftsstelle hat daraus ein Muster-Hygienekonzept erarbeitet, um Ihnen Arbeit und Zeit zu sparen. Sie müssen als Vereins- bzw. Chorvorstand dieses Konzept nur noch auf Ihre örtlichen Verhältnisse anpassen.

Bitte nehmen Sie alle, liebe Sängerinnen und Sänger, die Sicherheitsvorkehrungen sehr ernst und gefährden Sie nicht die nun wieder erlangte Möglichkeit zum gemeinsamen Singen – und vor allem nicht Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitsänger*innen. Ich vertraue dabei ganz auf die Disziplin, die für ein erfolgreiches Singen und Musizieren ganz generell grundlegende Voraussetzung ist.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Proben und eine ebenso erfolgreiche Vorbereitung ihrer nächsten Konzerte!

Bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt von

Ihrem
Dr. Paul Wengert
Präsident

NACHRUF

ANTON STOHR

Anfang Mai mussten wir Abschied nehmen von Anton Stohr. Nach längerer Krankheit verstarb unser allseits geschätzter Sängerkamerad am 2. Mai nach einem arbeitsreichen, glücklichen und erfüllten Leben im Alter von 82 Jahren.

56 Jahre lang war Anton Stohr als begeisterter Sänger im Liederkranz Heimenkirch aktiv und durch seine gesellige, humorvolle, besonnene und hilfsbereite Art sehr beliebt. Auch ich durfte Anton Stohr in dieser Weise kennen- und seine Freundlichkeit schätzenlernen.

Als Vorsitzender hat er über 15 Jahre lang die Geschicke unseres Bodensee Sängerkreises bestimmt und in dieser Zeit den Sängerkreis geprägt. Er war bei Konzerten und zahlreichen anderen Anlässen stets präsent und fand immer die richtigen Worte für seine Sängerinnen und Sänger und ihre Gäste. Die Erhaltung und Förderung der Chorlandschaft im Bodensee Sängerkreis war ihm ein Herzensanliegen. Dabei galt seine besondere Unterstützung seinen Männerchören.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben verneigt sich in Dankbarkeit vor Anton Stohr. Er hat sich um den Chorgesang im Bodensee Sängerkreis und darüber hinaus verdient gemacht.

Präsidium und Chorverband werden Anton Stohr in ehrender Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seinen Kindern mit ihren Familien.

Dr. Paul Wengert, Präsident



Anton Stohr † 2. Mai 2020

CORONA NEUIGKEITEN

HYGIENEKONZEPT FÜR CHORPROBEN

Rechtzeitig zum Start von Chorproben ab dem 22.06.2020 wurde das Rahmenhygienekonzept der beiden Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wissenschaft und Kunst veröffentlicht. Dieses beinhaltet die verbindlichen Regelungen für Konzertveranstaltungen und Chorproben.

Um unseren Chören bei der Erstellung des individuell notwendigen Schutzkonzepts für Chorproben eine praktische Arbeitshilfe anzubieten, wurden aus den umfassenden Vorgaben der Ministerien die für Chorproben wichtigen Punkte in einem **(Muster-)Hygienekonzept für Chorproben** zusammengefasst. Diese Arbeitshilfe wird als word-Datei auf der Internetseite des CBS zur Verfügung gestellt und kann dann auf die individuellen Chorverhältnisse angepasst und ggf. ergänzt werden. Bitte beachten Sie, dass für die rechtliche Verbindlichkeit ausschließlich das Rahmenhygienekonzept des StMWK Bayern gilt.

Der Rahmen für die Wiederaufnahme von Chorproben ist vorhanden. Nun liegt es an uns Chorsänger*innen und Chorverantwortlichen, mit den wiedergewonnenen Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen, damit uns diese Freiheit erhalten bleibt.

Die CBS-Geschäftsstelle steht für weitere Fragen und Informationen gerne zur Verfügung. Bitte schauen Sie regelmäßig auf die CBS-Internetseite, um tagesaktuell informiert zu sein.



FESTIVAL CHOR ONLINE

MUSICA SACRA INTERNATIONAL

„Nicht gemeinsam singen zu können, ist eine ganz schwierige Situation“, betont Jürgen Schwarz im Interview. Der CBS war in diesem Jahr bereits zum dritten Mal Kooperationspartner des Marktoberdorfer Pfingstfestivals Musica Sacra International und unterstützte dabei maßgeblich die Realisation des Festivalchores, welcher dieses Jahr aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie zum ersten Mal online zusammentrat. „Umso schöner ist es, einen guten Beitrag dazu zu leisten, den Mut nicht zu verlieren und unseren Sänger*innen eine Perspektive bieten zu können. Daher unterstützen wir als Chorverband Bayerisch-Schwaben an dieser Stelle gerne.“ Der Festivalchor ist seit einigen Jahren fester Bestandteil und erarbeitet während des Festivals mit renommierten Chorleiter*innen musikalische Werke, um diese bei den Abschlusskonzerten dem Publikum vor Ort zu Gehör zu bringen. Die Teilnehmer*innen werden auf diese Weise Teil des Festivals und haben die Möglichkeit, einen intensiven musikalischen Einblick in unterschiedlichen Glaubensrichtungen zu erhalten. Da dies allerdings in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise möglich war, waren Sänger*innen aus der ganzen Welt aufgerufen, gemeinsam, aber „von zu Hause aus“ zu singen. Unter der Leitung von Gary Graden, welcher vorher diverse Trainingsvideos für alle Stimmgruppen aufnahm, mit denen die Teilnehmer*innen ihren Part üben konnten, wurden zwei Stücke erlernt und zusammengeführt. Die Einzelstimmen wurden dann zu einem großen, virtuellen Chor zusammengesetzt. „Das Ergebnis ist beeindruckend“, freut sich auch Ramona Wegenast, die Geschäftsführerin des Festivals.

Einen Einblick in die Online-Edition von Musica Sacra International erhalten Sie auf der Festival-Webseite unter

www.musica-sacra-international.org

– dort sind alle Videos, z.B. vom Eröffnungskonzert, der Podiumsdiskussion, verschiedenen Ateliers und auch des virtuellen Festivalchores abrufbar.

ONLINE-SEMINARE

Online-Chorprobe via Zoom mit Franny Fuchs

Coronabedingt ist das Chorsingen nach wie vor nicht möglich. Doch wie kann man auch in dieser seltsamen Zeit weiterhin seine Sängerkolleg*innen treffen und die Zeit zum Singen nutzen? Die Antwort auf diese Frage liegt ganz nahe und doch fern, da wir es nicht gewohnt sind... eine Online-Chorprobe via Zoom ist ein probiertes Mittel.

Franny Fuchs, gefragte Dozentin und Chorleiterin (JA!zzchor Würzburg, Voice'n'Noise), bot in drei Online-Seminaren für CBS-Chorleiter*innen einen Einblick in die Arbeit mit „Zoom“, erläuterte umfangreich technische und didaktische Möglichkeiten sowie Tipps und Tricks um eine (Wieder-)Aufnahme des Probenbetriebs online zu ermöglichen. Interessierte CBS-Chorleiter*innen, die nicht teilnehmen konnten, erhalten gerne Zugang zum Mitschnitt des Online-Seminars. Bitte wenden Sie sich hierzu per E-Mail an die CBS-Geschäftsstelle. Ein weiteres Seminar „Wie sieht das aus? Beispielhafte Chorprobe via Zoom“ fand bereits statt.

Kurzstatements von Teilnehmer*innen:

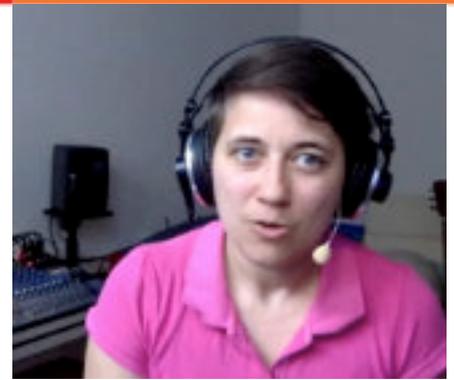
Nachdem ich die Ausschreibung gelesen hatte, war für mich klar - so schnell wie möglich anmelden. Vielleicht gibt es ja in diesen Coronazeiten doch eine Möglichkeit zumindest so etwas ähnliches wie eine Chorprobe zu machen. Während der Veranstaltung wurde auch jedem schnell klar, dass mit Franny Fuchs eine Dozentin gefunden worden war, die sowohl technisch (Arbeiten mit Zoom) als auch musikalisch absolut kompetent ist. Sie sagte uns genau, wo wir hinklicken müssen und alles war ganz einfach. Ich habe schon vier Proben mit dem Chor gemacht. Natürlich war die "Begeisterung" nicht so groß wie in einer "normalen" Probe. Aber von meinen 50 Sänger*innen haben immerhin knapp 30 mitgemacht. Und für die hatte es ganz klar zwei Vorteile: Wir sahen uns wieder einmal und wir konnten wieder einmal singen!
(Herbert Deininger, Kreischorleiter Augsburger Sängerkreis)

Das online-Seminar mit Franny Fuchs war eine klasse Fortbildung des CBS und hat bei mir den Stein ins Rollen gebracht, mit meinem Chor ab sofort online zu proben. Dank der vielen praxisnahen Tipps und Tricks von Franny haben mein Chor und ich viel Spaß bei unseren online-Proben, auch wenn wir alle das echte miteinander Singen sehr vermissen. Zum Glück gibt es Zoom & Co. und wir müssen nicht ganz auf das Miteinander verzichten. #zusammenSINGENwirSTÄRKER

(Andrea Helbig, Chorleiterin Gospelchor N'Joy Biessenhofen)

Das Ziel war es, den Teilnehmer zu zeigen, wie sie ihre Chorproben derzeit online gestaltet und was die Teilnehmer für die eigene aktuelle Probengestaltung mit übernehmen können. Anhand der Plattform „Zoom“ zeigte Fuchs fachkundig was die Software für Möglichkeiten bietet und warum dieses Programm für Musik und Gesang am günstigsten zu sein scheint. Eingehend auf die aktuelle Diskussion um Datenschutz war klar, dass Vorsicht beim Zugriff auf eigene Kalender und Adressbücher geboten ist. Besonders interessant war der Hinweis, dass Zoom anscheinend den Zimmerhintergrund analysiert, um so maßgeschneiderte Werbung zu bringen. So erklärt sich u.a., dass das Programm kostenfrei ist. Auch auf die technische Ausstattung für Video und Audio ging die Referentin detailliert ein. Für uns Musiker waren die Unterschiede der Mikrofone besonders beeindruckend. Persönlich habe ich aus der spannend gestalteten online-Chorprobe die praktischen Anregungen für Stimmbildung, Solfeggio und „break-out-rooms“ für meine eigenen online-Chorproben übernommen. In der Fragestunde zwei Wochen später gab es kurze Informationen zum aktuellen Stand, was im Chorbereich aktuell möglich ist und evtl. wieder möglich sein wird. Die bisherigen Teilnehmer-Erfahrungen mit online-Chorproben waren überraschend positiv. Klar war, dass ein online-Meeting keine Präsenzprobe ersetzen kann. Aber durchaus hilft, um miteinander in Kontakt zu bleiben. Der Grundtenor beider Termine war: Sehen wir die Zeit nicht nur als Überbrückung, erproben wir neue Möglichkeiten!

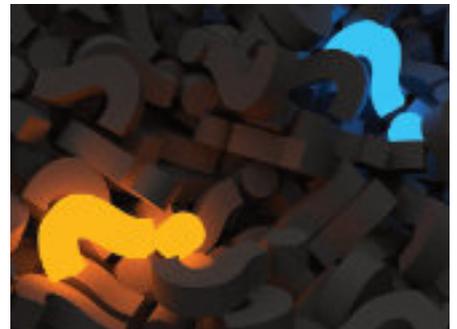
(Albin Wirbel, Chorleiter BonaVox Kaufbeuren)



Franny Fuchs
während des Online-Seminars

Erfahrungsbericht zu den Webinaren Vereinsrecht des Bayerischen Musikrats:

Erfolgreiche Vereinsarbeit hängt auch mit der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter*innen zusammen. Der Bayerische Musikrat bietet daher seit vielen Jahren Fachtagungen für Vereinsmitarbeiter*innen an. Interessante Themen der täglichen Vereinsarbeit werden hierfür aufbereitet und durch Fachreferenten*innen vorgestellt. Da die im Mai geplante Fachtagung aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurden die Themenblöcke „Vereinsrecht/Mitgliederversammlung“ (RA Richard Didyk) sowie „Vereinssteuerrecht“ (RA Stefan Meyer) erstmals in jeweils zwei Webinaren behandelt. Das Interesse an diesem Online-Angebot war - auch unter den CBS-Mitgliedern - enorm, sodass die maximale Teilnehmer*innenzahl schnell erreicht wurde. Sollten auch zukünftig derartige Veranstaltungen stattfinden, informieren wir Sie aktuell auf unserer CBS-Webseite.



Vereinsmanagement:
Starthilfe für
Vereinsfunktionäre

HERAUSFORDERUNG

Chorleiterlehrgang 2020 bis 2022

Im September 2020 beginnt der neue CBS- Chorleiterlehrgang 2020-2022. Der Chor-leiterlehrgang des Chorverbands Bayerisch-Schwaben richtet sich an fort-geschrittene Chorsängerinnen und Chor-sänger, Hobbychorleiterinnen und -chor-leiter, Studentinnen und Studenten und all diejenigen, die in ihrem Chor musikalische Aufgaben übernehmen, ihre Fähig-keiten jedoch mit einer fundierten Grund-ausbildung erweitern wollen. Voraus-setzung für die Teilnahme am Lehrgang sind in erster Linie die Freude am Chorge-sang, das Interesse, sich intensiv mit Mu-sik zu beschäftigen, die Freude an der ge-meinsamen Erarbeitung musikalischer Werke, der Besitz einer gesunden Stimme und grundlegende Notenkenntnisse. Grundlagen des Klavierspiels oder die Be-reitschaft, diese zu erwerben, werden vor-ausgesetzt. Für den A-Kurs gibt es keine musikalischen Zugangsvoraussetzungen. Nach der ersten Kursphase entscheidet das Dozententeam über die Zulassung für die weiteren Kursphasen.

Dozenten

Matthias Egger, Verena Egger, Peter Mül-ler, Thomas Ruf, Andrea Weigold und Anke Weinert-Wegmann

Teilnehmer

Die Chorleiterausbildung steht allen Inter-essenten offen. Sängerinnen und Sänger aus Mitgliedschören des CBS haben Vor-rang bei der Zulassung und zahlen eine ermäßigte Kursgebühr. Die Teilnehmer-zahl ist begrenzt.

Kursbeginn und Dauer

Der Chorleiterlehrgang Kurs A findet vom **02. bis 06.09.2020** statt. Bewerbung-schluss ist am **14.07.2020**. Über die Zu-lassung entscheidet das Dozententeam. Achtung: Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Anmeldung

Online www.chorverband-cbs.de

Ausführliche Informationen finden Sie im Ausschreibungsflyer, der beiliegt, sowie jederzeit auf unserer Webseite. Dort steht Ihnen auch ein Online-Formular zur An-meldung zur Verfügung.

CBS-FORTBILDUNGEN

F03-05: (Nicht nur) Mit Pauken und Trompeten -

Gottesdienstrepertoire für weltliche Chöre

Dozent

Matthias Egger

Termine & Orte

F03 Sa, 10.10.20, 10 - 17 Uhr
Musikalische Gottesdienstgestaltung im Advent und Weihnachten
Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf

F04 Sa, 24.10.20, 10 - 17 Uhr
Musikalische Gottesdienstgestaltung - für Männerchöre
Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf

F05 Sa, 14.11.20, 10 - 17 Uhr
Musikalische Gottesdienstgestaltung - Feste & Andachten im Kirchenjahr
Pfarrsaal St. Magnus Marktoberdorf

Jede Fortbildung ist auch einzeln be-legbar!

Kurzinfo

Die Mitgestaltung kirchlicher Feiern stellt eine Bereicherung für den Jahreskalender vieler Chöre dar. Dommusikdirektor Mat-thias Egger gibt Anregungen für eine stimmige musikalische Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten, Andachten und besonderen Anlässen. Anhand ausge-wählter Beispiele, die gemeinsam musi-ziert werden, soll das Repertoire der Chöre um angemessene und praktikable Literatur Erweiterung finden.

Matthias Egger studierte Kirchenmusik, Orgel und Chordirigieren an der Hoch-schule für Musik in München. Er war Kir-chenmusiker an der Jesuitenkirche Inns-bruck und Dirigent des Tiroler Motetten-chores sowie des Ensembles vocalart Bri-xen. Seit 2016 ist er Musikdirektor am Freisinger Mariendom, wo er neben den verschiedenen Ensembles der Dommusik auch die diözesane C-Ausbildung in Kir-chenmusik leitet.

Kosten

Kursgebühren für CBS-Mitglieder trägt der CBS

Anmeldung

Online www.chorverband-cbs.de bis **24.09. (F03), 08.10. (F04), 29.10. (F05)**



Matthias Egger

F02: IntensivTage POPCHOR mit Martin Seiler

Leider konnte unsere Fortbildung F02 In-tensivTage POPCHOR zum geplanten Ter-min aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Mittlerweile konnte erfreu-licherweise ein Ersatztermin gefunden werden: **Freitag, 06.11. bis Sonntag, 08.11.2020** in der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Über die neue Ausschrei-bung und die Anmeldung („Vorbuchungs-recht“ für Teilnehmer*innen, die bereits zum ursprünglichen Termin angemeldet waren) informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Webseite und im nächsten CBS-aktuell.

CBS Sängertag 2020 Samstag, 19.09.2020, 11 Uhr

Der diesjährige Sängertag des Chorver-bands Bayerisch-Schwaben e.V. findet in Dillingen statt. Zu dieser Mitgliederver-sammlung sind Vertreter aller Mitglieds-vereine eingeladen. Neben aktuellen Be-richten und Informationen steht in diesem Jahr die turnusgemäße Wahl des Präsi-diums im Mittelpunkt. Die ordentliche Ein-ladung zum CBS Sängertag und die Tages-ordnung werden fristgerecht veröffent-licht.

Mitte Juli wird entschieden, ob der Sängertag wie geplant stattfinden kann oder aufgrund der möglichen Einschränkungen bei Vereinsver-sammlungen verschoben werden muss.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

KREIS-CHORVERBAND NORDSCHWABEN

KREIS-CHOR-KONZERT MONHEIM

Eine musikalische Reise zu unseren europäischen Nachbarn

Am 8. März trafen sich in der Stadthalle Monheim sechs Mitgliedschöre des Kreis-Chorverbandes Nordschwaben zum diesjährigen Kreis-Chorkonzert unter dem Motto „Wir und unsere europäischen Nachbarn“.

Die Kreis-Chor-Konzerte sind kein Wettbewerb, sondern sollen der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit der Chöre in der weiteren Umgebung geben, sind also eine Gelegenheit für Interessierte und natürlich auch für die Sänger der mitwirkenden Chöre, einmal andere Gruppen kennenzulernen.

Marion Schauer vom Kreis-Chorverband sowie Christel Holdenried vom Chorverband Bayerisch-Schwaben sprachen ein paar kurze Grußworte.

Der heimische Liederkranz Monheim unter der Leitung von Iris Zausinger begann die musikalische Reise mit flott-fröhlichem „Hi! Ciao!“ und einem „Holzschuh-tanz“. Später sang der Chor das bekannte rhythmische „La Cuccaracha“ und mit „Sul ponte di Bassano“ ein schwermütiges italienisches Volkslied.

Iris Zausinger leitet auch den Jugendchor Monheim „Break the Silence“ und sang dort mit: die jungen Damen brachten mitreißende Titel wie „The story of my life“ und später „Mamma Mia“ zu Gehör. Die Musik-Playbacks dazu hätten allerdings ein bisschen weniger laut sein dürfen, umso besser hätte man die Sängerinnen gehört.

Der Liederkranz Rain mit Chorleiter Robert Krause stellte u.a. mit dem „Bajazzo“ und dem heute wenig gehörten „Schwer mit den Schätzen des Orients beladen“ seine a cappella-Fähigkeiten unter Beweis. Manch einer summte leise mit... Beim schwungvollen „Volle Fahrt voraus“ und



Ein kleines Dankeschön an die Chorleiter des Abends

den romantischen „Träumen von Sorrent“ begleitete R. Krause seinen sehr präsenten Chor am Klavier. Mit dem Lied „Ihr von morgen“ von Udo Jürgens gab der Chor dem Publikum ein paar nachdenkliche Zeilen mit auf den Weg – aktueller denn je: „Ihr von morgen werdet wissen, was aus dieser Erde wird...“.

Bettina Zengler und ihr Chor "Vera Musica Amerbach" waren musikalisch schwungvoll von Afrika über USA bis Europa unterwegs. Glücklich der Chor, der einen Bass hat, der Solo singen kann - und sich das auch traut! Eindrucksvoll brachte der Chor mit Solo-Bass so u.a. „The longest time“ und „Wonderful world“ zu Gehör. Beim „Griechischen Wein“ sangen schließlich wieder viele im Publikum mit.

Beate Klein führte ihren großen Frauenchor "Donna Canta Wemding" sicher durch verschiedenste Stilrichtungen: schwungvolle und traurige Volkslieder ebenso wie das fast elegische „Adiemus“ oder das locker-flockige „Always look on the bright side of life.“ Die Lieder wurden von Sängerinnen jeweils einzeln anmoderiert, was zwar zum Verständnis beitrug, aber die Vortragsdauer des Chores noch mehr über den vorgegebenen Rahmen ausdehnte.

Beate Klein leitete auch den Heimchor der Stiftung St. Johannes. Die Sängerinnen und Sänger konnten ihre Begeisterung beim Singen kaum im Zaum halten, und der Funke sprang quasi schon bei den ersten Tönen von „E poi tai tai“, einem

mitreißenden Lied der Maori, auf das Publikum über. Den Charakter einiger Lieder unterstützten die Sänger noch mit Rhythmusgeräten. Aber auch mit leisen Liedern wie „Mögen Engel dich begleiten“ und irischen Segenswünschen zogen sie das Publikum in ihren Bann.

Nach – mit Pause – über drei Stunden bester Unterhaltung gingen alle beschwingt und gut gelaunt nach Hause. Die sechs Chöre zeigten die Bandbreite der Chorlandschaft bei uns, und sie bewiesen alle einmal mehr, dass sie sowohl die eigenen Sänger als auch das Publikum begeistern können. Damit belohnten sie sich selbst für das ganzjährige Engagement und die Probenarbeit. Der Spendenerlös des Nachmittags ging an die Stiftung St. Johannes und die Lebenshilfe Donau-Ries.

Schön wäre es, wenn sich der ein oder andere angesprochen und motiviert sehen würde, auch selbst in einem Chor mitzusingen!

Karin Weber

Ihre CBS-Geschäftsstelle:

Kaufbeurener Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16
Fax 0 83 42 / 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de

**Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**

AUS DEN SÄNGERKREISEN CHORVERBAND KREIS DILLINGEN/DONAU

Seit gerade einmal zwei Jahren gibt es die Ehrenmedaille des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben. Mit ihr werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise durch ihre aktive und nachhaltige Tätigkeit um das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben verdient gemacht haben. Pro Jahr können maximal bis zu 5 Ehrenmedaillen verliehen werden. Beim Chorverbandstag in Lauingen konnte der Geschäftsführende Präsident des CBS Jürgen Schwarz vier ausscheidende Vorstandsmitglieder des Chorverbandes Kreis Dillingen damit auszeichnen. Präsident Schwarz betonte, dass es eine solche „komprimierte“ Verleihung noch nie gegeben habe. Allerdings sei es auch außergewöhnlich, dass ein Verband wie in Dillingen über 24 Jahre in gleicher Besetzung geführt werde.

Mit der Ehrenmedaille des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben zeichnete Präsident Jürgen Schwarz für Verdienste um das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben aus:

Verbandsvorsitzender Günther Durner, GV „Frohsinn“ Lauingen

Durner wurde 1993 beim Chorverbandstag in Landshausen zum stellvertretenden Vorstand gewählt. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen Vorsitzenden Adolf Drobisch übernahm er 1998 das Amt des 1. Vorstand und damit die Leitung des Chorverbandes Kreis Dillingen. Dieses Ehrenamt, das ihm bei allen folgenden Wahlen einstimmig übertragen wurde, hat Günther Durner in 22 Jahren hervorragend und mit viel Hingabe ausgefüllt. Bei unzähligen Veranstaltungen wie Jubiläen, Versammlungen und Weihnachtsfeiern oder Konzerten bei den Mitgliedschören war der Kreisvorsitzende anwesend, hielt Ansprachen, führte Ehrungen durch und hat sich um die Belange der Vereine gekümmert. In Eigenregie erledigte Günther Durner umfangreiche Verwaltungsarbeiten und organisierte sämtliche Veranstaltungen. Auch beim Chorverband Bayerisch-Schwaben war er als Verbandsvorsitzender geschätztes Mitglied im Gesamtausschuss und hat den Dillinger Chorverband stets gut vertreten.



von links: Ludwig Schmidt, Anton Kapfer, Jürgen Schwarz, Günther Durner, Walter Ernst, Franz Lingel

Verbandschorleiter Anton Kapfer, Gesangsverein Binswangen

Ab 1974 war Anton Kapfer in der Kreisvorstandschaft tätig. Eine solche lange Mitarbeit, zunächst im Donau-Sängerkreis, über 46 Jahre ist einmalig in der 126-jährigen Geschichte des Chorverbandes Kreis Dillingen. Bis 1986 war Anton Kapfer Jugendreferent und wurde dann zum Kreischorleiter berufen. In dieser Zeit fand jedes Jahr ein Kreis-Chorkonzert statt. Während dieser Zeit wechselten sich stets profane und kirchliche Konzerte ab, immer unter einem Motto und immer hervorragend organisiert und fachkundig moderiert. Als Vorsitzender von „DLG-Kultur und Wir“ war es Anton Kapfer stets wichtig, dass die Chöre des Chorverbandes in die Kulturtage entweder mit einem Kreis- oder Begegnungs-Chorkonzert eingebunden waren. Soweit es seine Zeit zuließ, besuchte er als Verbandschorleiter auch die Konzerte der Chöre und brachte ihnen Anerkennung entgegen.

Verbandsgeschäftsführer Walter Ernst, Chorgemeinschaft Bissingen

Beim Chorverbandstag 1987 in Bissingen wurde Walter Ernst als Geschäftsführer vom damaligen Kreisvorsitzenden Karl Hippmann für eine Mitarbeit im Donau-Sängerkreis gewonnen. Elfmal wurde Walter Ernst immer wieder einstimmig in diese Tätigkeit beim Chorverband Kreis Dillingen berufen. Addiert man alle Sitzungen, Veranstaltungen und Konzerte in diesen Jahren, dann ergeben sich einige hundert Protokolleinträge, Presseberichte und Fotos, welche die Geschichte des Chorverbandes in den vergangenen Jahrzehnten festgehalten haben und in mehrere Chronikbücher eingebunden sind. Im Auftrag des Chorverbandes war Walter Ernst auch zu Konzerten, Veranstaltungen der Chöre und des CBS unterwegs. Sehr engagiert betei-

ligte sich der Geschäftsführer an der Vorbereitung zur Nachfolgeregelung für die Verbandsführung und konnte den jetzt neuen Verbandsvorsitzenden Franz Lingel vor zwei Jahrzehnten zur Mitwirkung in der Kreisvorstandschaft überzeugen.

Schatzmeister Ludwig Schmidt GV „Sängerlust“ Eppisburg

Nicht erst seit Ludwig Schmidt Vorstand der Raiffeisenbank Holzheim war, wurden die Finanzmittel des Donau-Sängerkreises dort verwaltet. So lag es nahe, dass nach dem Ausscheiden von Adolf Schuster sein „Chef“ Ludwig Schmidt als Schatzmeister für den Chorverband Kreis Dillingen gewonnen werden konnte. So sah es wohl auch der damalige Kreisvorsitzende Adolf Drobisch, der ihn 1996 zur Wahl für dieses Vorstandsamt vorschlug. Ludwig Schmidt übernahm damals eine etwas knappe Verbandskasse, hat diese über 24 Jahre hinweg stets vorbildlich, korrekt und verantwortungsvoll geführt, sodass der Chorverband heute Dank der Umsicht seines Schatzmeisters bei der Aufgabenerfüllung von einer soliden Finanzlage ausgehen darf. Eine Grundlage, welche die Kassenrevisoren jährlich erneut zu Lob und Anerkennung veranlassten.

Auch die neue Führung des Chorverbandes Kreis Dillingen nahm diese Ehrungen zum Anlass, die ausscheidenden Vorstandsmitglieder für den hervorragenden Einsatz über Jahrzehnte hinweg gebührend zu würdigen. Mit einem Geschenkkorb dankte Franz Lingel im Namen aller Anwesenden Günther Durner für dessen großartige Leistungen, Anton Kapfer für seinen unermüdelichen Einsatz, der ausgezeichneten Arbeit und Weitergabe von Wissen und Geschichte um den Chorverband Kreis Dillingen/Donau von Walter Ernst und Ludwig Schmid für dessen vorbildliche Arbeit.

VEREINSRECHT

KORREKTUR: Transparenzregister

Im Januar hatten wir aus dem Bundestag erfahren, dass die Eintragung der wirtschaftlich Bevollmächtigten im Transparenzregister für Vereine von nun an gebührenfrei und automatisiert abläuft. Der Bundesanzeiger veröffentlichte allerdings anderslautende Aussagen. Nun konnte auf Grund hervorragender Kontakte eine klärende Auskunft des Bundesfinanzministeriums erlangt werden.

Die gute Nachricht:

Eine Gebührenbefreiung für gemeinnützige Vereine (steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) ist seit dem Jahr 2020 möglich.

Aber: Vereine müssen Befreiung aktiv beantragen

Diese Gebührenbefreiung gilt nur auf Antrag, nicht rückwirkend und nur bei Vorlage des Freistellungsbescheids des Finanzamts. Die Antragstellung kann nach Registrierung ausschließlich über die Internetseite des Transparenzregisters erfolgen.

Wir bitten um Entschuldigung, dass hier eine falsche Information verbreitet wurde und danken dem Bundesfinanzministerium für eine verbindliche Klärung.

Auch wenn die nun gültige Lösung nicht so bürokratiearm ist, wie es für die Amateurmusik wünschenswert wäre, so werden nach der Antragstellung zumindest keine weiteren Gebühren fällig.

(Quelle: BMCO)

FÖRDERUNG

Jetzt Zuschussanträge beim CBS stellen

Denken Sie daran, jetzt die Zuschussanträge zu stellen: für die Chorleiter- und Dirigentenhonorare der einzelnen Chöre und Ensembles und für den Allgemeinen Staatszuschuss (Kauf von Noten, Probeninstrumenten, u.a.).

Die entsprechenden Anträge, sowie die Richtlinien für die Beantragung, finden Sie auf www.chorverband-cbs.de/service.

Denken Sie daran: die Anträge müssen bis 31.07.2020 bei Ihrem Sängerkreis oder Kreischorverband eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die CBS Geschäftsstelle.

Förderung internationaler musikalischer Begegnungen

Seit dem 01.01.2020 gelten neuen Richtlinien für die Förderung internationaler musikalischer Begegnung des Bayerischen Musikrats. Bitte beachten Sie, dass sich mit dem Erlass der neuen Richtlinien einige Änderungen im Antragsverfahren ergeben haben.

Die Richtlinien und alle neuen Formulare sowie ein Merkblatt mit den wichtigsten Änderungen im Verfahren finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Musikrats.

Was bedeutet das für unsere Mitgliedsvereine konkret: Der Antrag auf Förderung einer Maßnahme (Reise) muss eingereicht sein, bevor eine vertragliche Verpflichtung (z.B.: Flugbuchung, Busbuchung, Hotelbuchung) eingegangen wurde! Weitere Informationen sowie die Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Musikrats:

www.bayerischer-musikrat.de

MITMACHEN 2021

Tag der Laienmusik 2021

Im Jahr 2021 findet der „Tag der Laienmusik“ in Kooperation mit den „Europa-Tagen der Musik“ statt. Die Zentralveranstaltung wird in 2021 in Altötting durchgeführt. Am Samstag, 19.06.2021 treffen sich Chöre, Ensembles, Kapellen um auf verschiedenen Bühnen in Altötting aufzutreten. Die Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit wird zum Jahreswechsel 2020/2021 veröffentlicht. **Merken Sie sich schon jetzt vor: Tag der Laienmusik, 19. Juni 2021, Altötting**

Landesgartenschau Lindau 2021

Lindau wird zum Gartenstrand. Die Gartenschau veredelt die gesamte Stadt zu einem sinnlichen Erlebnis. Vom 20. Mai bis zum 26. September 2021 sind Lindau und die Region Gastgeber der Bayerischen Gartenschau.

An einem Sonntag im Juli (11. oder 18.07.) findet ein **Chorfest auf dem Gelände der Landesgartenschau** statt. Informationen zur Teilnahme und Anmeldung werden im Herbst 2020 veröffentlicht.

cOHRwürmer 2021

Bereits mehrfach hat der BR-Chor unter dem Motto „Mitmachen statt zuhören“ in den Circus-Krone-Bau eingeladen. Zusammen mit Profis konnten bis zu 1.500 gesangsbegeisterte Laien große Momente der Chorliteratur mitgestalten und in einer ganztägigen Probenphase bis zur Konzertreife bringen – inklusive Live-Übertragung im Hörfunkprogramm von BR-KLASSIK.

In 2021 bietet der BR das nächste Mitsingkonzert an:

Sonntag, 27. Juni 2021 mit Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang und einer Kantate aus der Symphonie.

Mit dabei sind der BR-Chor und das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Howard Arman. Nähere Infos dazu ab Ende Dezember. Informieren Sie schon jetzt Ihre Sänger*innen.

Ein beeindruckendes Erlebnis - cHORwürmer im Circus-Krone-Bau



CHORLEITER*IN GESUCHT!

Gesangverein Mönchsdeggingen

Gemeinschaft, Singen und Spaß, das steht bei uns an oberster Stelle. Wir sind ein gemischter Chor mit 10 Männern und 16 Frauen und suchen für unsere gemeinsamen Proben eine/n Chorleiter/in, sehr gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Infos über den Chor und den Verein gibt's auf www.gesangverein-moenchsdeggingen.de. Anfragen oder Bewerbung senden Sie bitte an die 1. Vorsitzende Anna Mack (Tel. 0151 18443055 oder per Mail an: 1.vorstand@gesangverein-moenchsdeggingen.de).

Chorgemeinschaft Kettershausen/ Bebenhausen

Wir sind ein gemischter Chor mit 26 Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine neue Chorleitung. Unser Repertoire umfasst kirchliches und weltliches Liedgut. Probenstag ist Dienstag. Kontakt: Fanni Göppel Tel. 08333 / 5175268. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Liederkranz Wertingen

Wir suchen eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in - gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Der Liederkranz Wertingen ist ein gemischter Chor mit 28 aktiven Sänger/innen. Bitte melden Sie sich bei Interesse. Kontakt: Gabriele Killensberger, Tel. 08272 2864. E-Mail: liekra-wertingen@mnet-mail.de.

Wiesbach-Chor Unterdießen e.V.

Für unseren gemischten Chor mit 16 aktiven Sänger/innen suchen wir ab sofort eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in. Wir sind lernwillig, aufgeschlossen und gesellig. Unser Repertoire umfasst Volkslieder, volkstümliche/mundartliche sowie kirchliche Lieder und einfach Messen, Schlager etc. Unser Probenstag ist der Donnerstag in Unterdießen. Wir freuen uns über ein/e "Chef/in", der/die uns fordert und fördert.

Ihre Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Egon Eibl, Tel. 08243/2414, Email: egon.eibl@t-online.de oder Karin Zimmermann, Tel. 08194/1624, Email: omama60@gmx.de.

Chorgemeinschaft Wittislingen

Wir sind ein gemischter Chor mit 20 aktiven Sängerinnen und Sängern. Es fehlt uns aber ein(e) Chorleiter(in), die/der mit uns die Freude am Singen teilt. Unser Repertoire umfasst Lieder aus den verschiedensten Epochen der Chormusik, die wir a cappella oder mit Instrumentalbegleitung vortragen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Hans-Dieter Prifling, Tel: 09076/332 oder per E-Mail: hadi.prifling@t-online.de.

Chorgemeinschaft Betlinshausen e.V.

Unser seit Jahrzehnten existierender traditioneller gemischter Chor in Illertissen-Betlinshausen (zwischen Ulm und Memmingen) sucht ab sofort eine neue Chorleitung, sehr gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Unser Chor singt volkstümliches, bei Bedarf auch kirchliches Repertoire, ebenso wie Schlager oder Musicalstücke. Unsere Chorproben finden wöchentlich abends statt. Unsere Auftritte bei kommunalen oder kirchlichen Festen ebenso wie bei eigenen Konzerten oder Beteiligungen an gesellschaftlichen Anlässen wie Senioren-, Vereinsfeiern, Jubiläen etc. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Herrn Volker Späth volker.spaeath@t-online.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Männergesangverein Adelsried Viktoria 1923

Der MGV Adelsried Viktoria 1923 sucht eine(n) Chorleiter(in). Repertoire von traditionellem Liedgut bis Schlager, 4-stimmig. Proben ca. 2-mal monatlich in Adelsried.

Auftritte zu Sängerfesten, kirchlichen Feiern, gerne auch in Projektchören. Anfragen und Bewerbungen bitte an Oskar Degant (08294-1521, E-Mail: oskar-degant@t-online.de).

Kammerchor der Rieser Musikschule e.V.

sucht Chorleiter/in. Gemischter Chor, ca. 20 Chormitglieder, Erwachsene. Probenstermin Donnerstagabend in der Musikschule. Letztes Programm: Mendelssohn-Lieder, Gospelmesse von Maierhofer, englische Madrigale und Lieder. Ausrichtung: eher weltliche Chorliteratur. Bewerbungen und Informationen: Rieser Musikschule e.V. Geschäftsstelle, Salvatorgässchen 4, 86720 Nördlingen, E-Mail: management@riesermusikschule.de, Sekretariat: 09081/3141 (14-17 Uhr).

Gesangverein Nersingen 1901 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine/n neuen Chorleiter/in. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Elli Beschorner, Tel. 07308 2656.

Gospelchor Oettingen

Der Gospelchor Oettingen sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Repertoire: Gospel, Pop. Probenstermin: Dienstag 20.00 Uhr. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 - 40 Sängern. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Kontaktdaten: www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

IMPRESSUM

Redaktion

Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Alex Wayandt

Geschäftsstelle

Kaufbeurener Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung

Monica Schwarz

Geschäftszeiten

Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September.

**Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2020 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Fotos: Peter Mößner

Änderungen und Irrtümer vorbehalten